



INITIATIVE
EnergieEffizienz+
Industrie & Gewerbe

3. Preis: Energy Efficiency Award 2014.

BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH – Implementierung eines Ressourceneffizienzprogramms.

Im Rahmen der *Initiative EnergieEffizienz* verleiht die Deutsche Energie-Agentur (dena) den 3. Preis des internationalen Energy Efficiency Awards an die BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH. Der Wettbewerb wird von der dena mit Unterstützung der Premium-Partner DZ BANK AG, Imtech Deutschland GmbH & Co. KG und Siemens AG durchgeführt und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

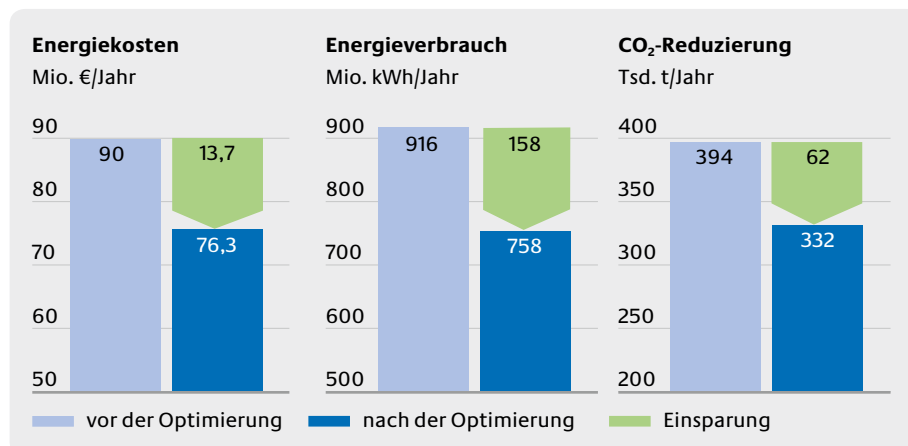
Projektbeschreibung.

2011 startete die BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH das Programm „Resource Efficiency 2015“ mit dem Ziel, den gesamten Ressourcenverbrauch im Unternehmen bis zum Jahr 2015 gegenüber dem Basisjahr 2010 um 25 Prozent zu senken. Die Vielzahl an Energieverbrauchern und die unterschiedlichen Ausprägungen in den Fabriken machten eine systematische Vorgehensweise notwendig, die aus fünf Einzelschritten bestand: 1. Erfassung und Analyse der Prozesse mit relevantem Energieverbrauch, 2. Pilotierung der Prozessoptimierung der energieintensiven Prozesse, 3. Erstellung von Leitfäden anhand der gewonnenen Erkenntnisse zur Optimierung der Prozesse, 4. Kampagnen zur Nutzung der Leitfäden mit Zielvorgaben zur Umsetzung an den einzelnen Standorten, 5. Controllingsystem.

Beispiele durchgeführter Energieeffizienzmaßnahmen.

- Bedarfsbedingte Abschaltung von Anlagen
- Senkung von Badtemperaturen
- Beleuchtungserneuerung, z. B. Umstellung von Halogenscheinwerfern auf LED-Strahler
- Modernisierung der Druckluftversorgung und Vermeidung von Leckagen sowie Absenken des Drucks
- Einbau einer Frequenzregelung bei Pumpen und Druckluftkompressoren
- Einbau energieeffizienter Fördertechnik für die Montagelinien und Prüfförderer
- Prozessoptimierungen, z. B. Senkung der Temperaturen, Reduzierung der Luftleistungen in den Montagehallen

Kennzahlen der betrieblichen Energieeffizienzmaßnahmen.¹



Prozentuale Energieeinsparung	17%
Senkung des Energieverbrauchs	157,8 Mio. kWh/Jahr
CO ₂ -Reduzierung ²	61.770 t/Jahr
Senkung der Energiekosten ³	13,7 Mio. €/Jahr
Investition	6,5 Mio. €
Kapitalrendite	210%

¹ Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden gerundete Werte dargestellt.

² Berechnung basiert für Erdgas (201,1 Gramm CO₂/kWh), Öl (216 Gramm CO₂/kWh) und Strom (613,01 Gramm CO₂/kWh) auf dem Globalen Emissions-Modell integrierter Systeme (GEMIS).

³ Angenommener Strompreis: 0,15 €/kWh, angenommener Ölpreis: 0,05 €/kWh, angenommener Gaspreis: 0,04 €/kWh.

Jury-Bewertung.

Die BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH erhält den 3. Preis des Energy Efficiency Awards 2014 für die systematische Umsetzung von mehr als 1.300 Energieeffizienzmaßnahmen. Das Maßnahmenpaket bewirkte in 40 Fabriken und 53 weiteren Standorten eine hohe Energieverbrauchssenkung in vielen Prozessen und Querschnittstechnologien. Die gewählte Methodik und Systematik folgte einem konsequenten und durchgängigen Ansatz, bei dem alle Prozesse der Fertigung hinsichtlich ihres Energieverbrauchs analysiert und Pilotprojekte zur Energieoptimierung umgesetzt wurden. Dabei wurden neben dem internen Know-how auch externe Partner wie zum Beispiel Hochschulinstitute oder andere Beratungsfachleute aus der Planung von technischen Anlagen zurate gezogen. Zu sechs Prozessen, die an allen Standorten gleich sind, wurden umfangreiche betriebsinterne Kampagnen gestartet. Die hohe Energieeinsparung wird auch wesentlich durch das intensive Einbeziehen der Mitarbeiter bewirkt.

Die umgesetzten Energieeffizienzmaßnahmen rentieren sich in weniger als einem Jahr. Viele der Energieeffizienzmaßnahmen können auf andere Industrieunternehmen übertragen werden. Der BSH ist es in hervorragender Weise gelungen, Ressourcen- und Energieeffizienz mit wirtschaftlichem Erfolg zu verknüpfen.



Energieoptimierung der Beleuchtungsanlagen



Drehzahl- und Temperaturregelung sowie energieeffiziente Dämmung

Preisträgerprofil.

Die BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH stellt große Hausgeräte wie Kühlgeräte, Waschmaschinen, Trockner, Spülmaschinen, Herde und Kochfelder sowie kleine Hausgeräte her. Die BSH beschäftigt circa 50.000 Mitarbeiter und produziert weltweit in 42 Fabriken. Mit der Steigerung der Energieeffizienz während der Nutzungsphase der hergestellten Geräte gewann auch die Effizienzsteigerung bei der Herstellung der Geräte immer mehr an Bedeutung bei der BSH. Deshalb hat die BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH ein konzernweites Ressourceneffizienzprogramm implementiert.

„Für uns ist Nachhaltigkeit ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie und ein Teil unserer Wachstums- und Wertschöpfungsstrategie. Die kontinuierliche energieeffiziente Optimierung unserer Produktionsprozesse hat deshalb höchste Priorität für uns.“

Dr. Peter Bauer, Leiter Ressourcenmanagement der BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH



Drehzahlregelung bei elektrischen Antrieben in der Pressenhalle

Der internationale Energy Efficiency Award.

Mit dem internationalen Energy Efficiency Award zeichnet die dena seit 2007 Unternehmen für herausragende Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz aus. Die Preisträger demonstrieren die Wirtschaftlichkeit von Energieeffizienzmaßnahmen in Industrie und Gewerbe.

Lassen Sie sich zur Nachahmung anregen. Alle bisherigen Preisträger des Energy Efficiency Awards und weitere Informationen über die Möglichkeiten der effizienten Energienutzung, auch in Ihrem Unternehmen, finden Sie unter www.stromeffizienz.de.

Kontakt.

BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH
Dr. Peter Bauer · Leiter Ressourcenmanagement
Carl-Wery-Str. 34 · 81739 München
Tel.: +49 (0) 89 4590 2737 · Fax: +49 (0) 89 4590 5388
peter.bauer@bshg.com · www.bsh-group.de

EnergieEffizienz lohnt sich.

Die Initiative EnergieEffizienz steht für die effiziente Stromnutzung in allen Verbrauchssektoren: Mit zielgruppenspezifischen Kampagnen werden Endverbraucher in Industrie und Gewerbe, im Dienstleistungssektor sowie in privaten Haushalten über den effizienten Stromeinsatz informiert und zum energieeffizienten Handeln motiviert.

Mit freundlicher Unterstützung der Premium-Partner:



SIEMENS

Mit freundlicher Unterstützung des Medienpartners:



Eine Initiative von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages